

## Integrierte Nachhaltigkeitsberichterstattung als Erfolgsfaktor: Handlungsempfehlungen für die integrative Berichterstattung

Eat, sleep, report – so könnte man den Alltag vieler Reporting-Verantwortlicher in Unternehmen zusammenfassen, sagt unser Mitherausgeber Prof. Dr. Henning Zülch, wenn man mit ihm über sein Herzensthema, die Nachhaltigkeitsberichterstattung, spricht. Immerhin: Allein in der EU müssen bald über 50.000 Unternehmen zentrale Nachhaltigkeitskennzahlen berichten – darunter viele Mittelständler und Familienunternehmen. Von einem ruhigen Schlaf haben sich die Reporting-Verantwortlichen daher schon verabschiedet, besonders seit die Bedrohung durch Klimaklagen immer neue Dimensionen einnimmt, wie die neueste Klage gegen den Vorstand von Shell in London zeigt. Der alte Accounting-Witz, wie man in dem Bereich erfolgreich wird, wo nach man

- nicht alles, was man weiß, sagt und
- [gestrichen],

dürfte daher bald an Relevanz verlieren – insbesondere im nicht-finanziellen Bereich.

Wenn es um das Thema Reporting geht, plädiert Prof. Dr. Zülch daher für einintegratives Nachhaltigkeitsverständnis der Unternehmen in Deutschland. Für ihren Erfolg sei es essenziell, Nachhaltigkeit in der gesamten Organisation zu verankern und nicht mehr als eigenständiges Thema losgelöst von der Finanzberichterstattung und der Unternehmenssteuerung zu betrachten. Wie das gelingen kann, lesen Sie in unserer Fokus-Rubrik.

Dass Nachhaltigkeit auch eine unternehmerische Entscheidung ist, bestätigt Mitherausgeberin Prof. Dr. Christina E. Banner, die gerade gemeinsam mit einem Expertengremium einen Leitfaden für Sustainable Governance im Mittelstand erarbeitet hat. Effizient implementiert bedeutet das Thema Nachhaltigkeit eben nicht nur zusätzlichen Aufwand, sondern ist auch eine Chance für eine bessere Positionierung im Wettbewerb, für einen besseren Zugang zu Finanzierungen oder für eine bevorzugte Gewinnung von Fachkräften. Prof. Dr. Banner stellt im Interview das Konzept der Wesentlichkeit vor und zeigt, wie eine Wesentlichkeitsanalyse mittels Matrix in der Praxis ganz einfach durchgeführt werden kann.

Und wer jetzt überlegt, lieber sämtliche Reportings von einer künstlichen Intelligenz erstellen zu lassen, um dem Teufelskreis aus „eat, sleep, report“ zu entkommen, liest am besten zuerst das Interview, das unser geschäftsführender Herausgeber Prof. Dr. Daniel Graewe mit ChatGPT geführt hat. Um es kurz zu machen: Eine Abkürzung zum Unternehmenserfolg gibt es leider nicht.



**34,80 €**  
32,52 € (zzgl. MwSt.)

sofort verfügbar

**Medium:** eBook

**ISBN:**

**Verlag:** Fachmedien Otto Schmidt KG

**Sprache(n):** Deutsch

